

Kreisliga B

VfL Sindelfingen IV : TTV Gärtringen V
Sonntag, 29.01.2023, 11:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem VfL Sindelfingen IV und dem TTV Gärtringen V

Im Spiel der Kreisliga B traf der VfL Sindelfingen IV am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf den TTV Gärtringen V. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Gotsch / Gotsch, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTV Gärtringen V dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schmid-Schönberg / Marko machten mit Gross / Ott beim 11:9, 11:4, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Haid / Augsburg bei ihrer 1:3-Niederlage von Gotsch / Gotsch dann doch niedergeworfen worden. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wiedergold / Stojanoski und Gotsch / Schmid, bevor das 2:3 feststand. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Linus Haid und Timo Gotsch, bevor das zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Volker Schmid-Schönberg über die 1:3-Niederlage gegen Patrick Gotsch hinweggetröstet werden musste. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Trotz Blitzstart verlor Michael Wiedergold sein Spiel gegen Simon Gotsch letztlich mit 12:10, 5:11, 5:11, 7:11. Robert Marko wehrte eine 1:0 Satzführung von Michael Gross ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte Helmut Augsburg bei 11:4, 11:8, 11:4 mit Wolfram Schmid. Da gab es nichts zu rütteln. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Mihail Stojanoski nach einem Zweisatzrückstand, machte Andreas Ott dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stojanoski zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Sindelfingen IV und des TTV Gärtringen V. Beim 0:3 gegen Patrick Gotsch fand indessen Linus Haid von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Volker Schmid-Schönberg in der Begegnung gegen Timo Gotsch. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schmid-Schönberg seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Beim anschließenden 11:9, 11:5, 11:3 gegen Michael Gross fand Michael Wiedergold wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Der neue Zwischenstand war 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Robert Marko seinem Gegner Simon Gotsch beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Helmut Augsburg überzeugte im Einzel gegen Andreas Ott, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit 11:5, 11:9, 8:11, 11:7 gewann derweil Mihail Stojanoski gegen Wolfram Schmid und gab dabei nur einen Satz her. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes

im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ohne Satzgewinn für Schmid-Schönberg / Marko verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gotsch / Gotsch. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der VfL Sindelfingen IV in der Saison nun 8 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 31.01.2023 gegen den SKV Rutesheim III an. Für den TTV Gärtringen V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen TT Deufringen-Aidlingen IV am 04.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfL Sindelfingen IV

Doppel: Schmid-Schönberg / Marko 1:1, Haid / Augsburgsburger 0:1, Wiedergold / Stojanoski 0:1

Einzel: L. Haid 0:2, V. Schmid-Schönberg 0:2, M. Wiedergold 1:1, R. Marko 2:0, H. Augsburgsburger 2:0, M. Stojanoski 2:0

TTV Gärtringen V

Doppel: Gotsch / Gotsch 2:0, Gross / Ott 0:1, Gotsch / Schmid 1:0

Einzel: P. Gotsch 2:0, T. Gotsch 2:0, M. Gross 0:2, S. Gotsch 1:1, A. Ott 0:2, W. Schmid 0:2